

Seite 3

**Gestaltungsplan  
«Chriesi-Park»**

Seite 4

**Strassenplan/-verzeichnis  
Öffentliche Auflagen**

Seite 7

**Andreas Müller Transporte  
stellt sich vor**



## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Die Ferienzeit ist vorbei. Ich hoffe, dass auch Sie auf einige erholsame Tage zurückblicken können. Wie erwartet war es auch in der Ratsstube in den letzten zwei Monaten etwas ruhiger. Im September stehen aber wieder einige Entscheide an, die für die Zukunft unserer Gemeinde wichtig sind.

Das Budget 2012 muss erstellt werden. Das Ziel, eine schwarze Null zu schreiben, wird den Finanzverantwortlichen sicher nicht im ersten Anlauf gelingen.

In den ersten Tagen des Septembers laufen die Termine der Vernehmlassung der Gemeindeordnung, die Auflage des Gestaltungsplans „Chriesipark“ sowie die Änderung in der Einreihung und Ergänzung im Strassenplan und Strassenverzeichnis ab.

Der Gemeinderat schlägt Ihnen eine Teilrevision der Gemeindeordnung

vor. Die vier Änderungen wurden an der letzten Gemeindeversammlung und im letzten „Ermensee aktuell“ begründet und sollen an der Gemeindeversammlung vom 30. November beschlossen werden. Grundsätzlich können Änderungsanträge noch an der Gemeindeversammlung gestellt werden. Die Gemeindeordnung ist die „Verfassung“ der Gemeinde. Ich bin der Meinung, dass wichtige Änderungen einer „Verfassung“ eine Diskussion benötigen. Deshalb bitte ich Sie allfällige Wünsche und Anregungen dem Gemeinderat in den nächsten Tagen zu unterbreiten.

Mit dem Gestaltungsplan „Chriesipark“ wird das grösste Bauvolumen in der Geschichte der Gemeinde in Angriff genommen. Das Projekt wird in dieser Ausgabe vorgestellt. Der Gemeinderat hat bei der Einzonung versprochen darauf zu achten, dass sich die Überbauung gut in das Dorf

einfügt und auf das Quartier Husmatt Rücksicht genommen wird. Ich glaube, es ist den Planern gelungen, diese Forderungen weitestgehend zu erfüllen.

Für die Änderung in der Einreihung und Ergänzungen im Strassenplan und im Strassenverzeichnis verweise ich auf die nachfolgenden Ausführungen des Gemeinderates.

In der Natur gibt es bereits die ersten Zeichen, dass der Herbst naht. Hoffen wir, dass sich der Sommer 2011 noch von der schönen Seite zeigt und uns noch einige warme Tage und Sommerabende schenkt.

Charles Kuhn

Gemeindepräsident

### Impressum

#### Koordination/Redaktion

Gemeinde Ermensee  
Jost Heim  
Gemeindeschreiber  
Tel. 041 917 23 10  
jost.heim@ermensee.lu.ch

#### Auflage

360 Exemplare

#### Redaktionsschluss

18. Oktober 2011

#### Nächste Erscheinungsdatum

29. Oktober 2011

#### Druck

Schnarwiler Druck AG  
6285 Hitzkirch

## Gemeinderat

### Baubewilligungen

- Duss Regula und Wisler Markus, Eschenbach, für den Neubau eines Einfamilienhauses auf Parzelle Nr. 1375, GB Ermensee, „Herrenberg 77“;
- EarlPery Ltd., Tampiteller, für die Umnutzung der Remise (Gebäude Nr. 216b) in Büroraum auf Parzelle Nr. 1317, GB Ermensee, „Tampiteller“;
- Müller-Häfliger Franz, Rankstrasse 2, für die Umnutzung des Postlokals in Büro-/Gewerberaum (Gebäude Nr. 170) und die Umgestaltung des Eingangsbereichs auf Parzelle Nr. 299, GB Ermensee, „Rankstrasse 2“;
- Trottmann Baggerbetrieb GmbH,

Kirchfeld, für den Neubau eines Gewerbegebäudes mit Werkstatt-halle und Fahrzeugunterstand auf Parzelle Nr. 1369, GB Ermensee, „Hitzkircherstrasse 10“;

### Neuwahlen der Gemeindebehörden

Im kommenden Jahr 2012 finden die Neuwahlen der Gemeindebehörden (Gemeinderat, Kommissionen, Urnenbüro) statt. Der Regierungsrat hat das Datum auf den 6. Mai 2012 festgelegt. Eingabefrist für Wahlvorschläge für die Gemeindewahlen ist der 19. März 2012 (Josefstag). Die Ortsparteien werden in den nächsten Wochen die amtierenden Mandats-



träger und Mandatsträgerinnen anfragen, ob sie sich für eine erneute Kandidatur zur Verfügung stellen. Für abtretende Personen suchen sie nach geeignetem Ersatz. Mit Ausnahme der Wahl des Gemeinderates ist für sämtliche Wahlen in die Kommissionen die stille Wahl zulässig, sofern nicht mehr Kandidaten bzw. Kandidatinnen vorgeschlagen werden, als Sitze zu besetzen sind.

### Regionalbibliothek Hochdorf

Der Gemeinderat hat den jährlichen Beitrag an die Regionalbibliothek Hochdorf um 3 Jahre bis 2015 verlängert. Aufgrund dieses Beitrags bezahlen die Benutzenden der Gemeinde Ermensee der Regionalbibliothek die gleiche Jahresgebühr wie die Benutzenden von Hochdorf. Im Jahre 2010 haben von Ermensee 88 Benutzer ca. 3'500 Ausleihen getätigt. Das Angebot der Regionalbibliothek wird sehr geschätzt. Es ist für die ganze Bevölkerung offen. Nutzen Sie also dieses Angebot!

### Gestaltungsplan Chriesi-Park

Die Firma Gebau AG, Sonnhaldenstrasse 61, 6052 Hergiswil, hat dem Gemeinderat den Gestaltungsplan „Chriesi-Park“ zur Bewilligung vorgelegt. Das Gestaltungsplangebiet tangiert die Grundstücke Nr. 326/327 von Jakob und Hanni Stutz, Richenseestrasse 17, das Grundstück Nr. 328 von Anton und Mathilde Marti, Richenseestrasse 15, das Grundstück Nr. 329 von Bruno Infanger sowie das Grundstück Nr. 330 von Josef Elmiger, Kleinwangen und Josefa Küttel-Elmiger, Kriens. Die öffentliche Auflage findet vom **2. August 2011 bis 1. September 2011** statt.

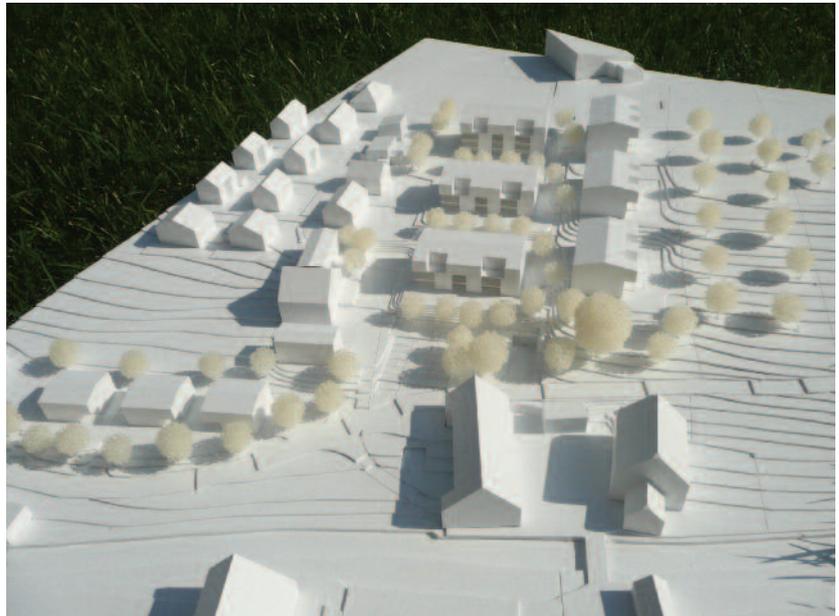


Foto Modell

Auf dem Grundstück Nr. 326 sind Baufelder für sechs Gebäude (Mehrfamilienhäuser) geplant. Durch die Querstellung der drei Gebäude an der Nordgrenze wird grösstmögliche Rücksicht auf das bestehende Einfamilienhaus-Quartier „Husmatt“ genommen. Die Palette der Wohnungen bewegt sich zwischen 1½- bis 5½-Zimmerwohnungen. Je nach Ausbaustandart ergeben sich max. 47 Wohnungen.

Der nordwestliche Teil des Gestaltungsplangebietes, die Grundstücke Nr. 328, 329, 330, eignet sich eher für das Erstellen von Einfamilienhäusern. Das Doppel-einfamilienhaus auf den Grundstücken Nr. 328, 329 bleibt auf Wunsch der Grundeigentümer bestehen, ist aber Bestandteil des Gestaltungsplanes.



Ansicht 1



Ansicht 2

Der Gestaltungsplan nimmt Rücksicht auf die örtlichen Gegebenheiten und stellt eine architektonisch wertvolle Lösung dar.



Umgebungsplan

### Strassenwesen

#### Änderung in der Einreihung und Ergänzungen im Strassenplan und Strassenverzeichnis

Gemäss § 10 des kantonalen Strassengesetzes ist der Gemeinderat für die Einreihung der Gemeinde-, Güter- und Privatstrassen zuständig. Die von der Einreihung Betroffenen sind anzu-

hören. Der Gemeinderat hat Umklasierungen an der Käseistrasse, der Richenseerstrasse, der Unterbühlstrasse und der Strasse Oberbühl vorgenommen und neu die Planwerke mit der Kirchfeldstrasse ergänzt.

Das geänderte Strassenverzeichnis und der dazugehörige Plan über die Strasseneinreihung liegen während 30 Tagen, vom **16. August 2011 bis**

**15. September 2011**, auf der Gemeindeverwaltung Ermensee zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Anregungen und Änderungswünsche im Zusammenhang mit der Einreihung der erwähnten Strassen sind innert der erwähnten Frist schriftlich und begründet an den Gemeinderat Ermensee, 6294 Ermensee, einzureichen.



## Gemeindeverwaltung

### Zuzüge

In der Zeit vom 16. Juni 2011 – 15. August 2011 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- Bullik Adrian, Richenseerstrasse 1,
- Dlugosch Adam, Richenseerstrasse 1,
- Hasani-Neziraj Ilirjana, Aabachstrasse 8,
- Küttel-Lang Daniel und Rosa Maria, Herrenberg 1,
- Mossbauer Eric, Aabachstrasse 12,
- Winter-Virissimo Ana, Husmatt 30,
- Wojciechowski Piotr, Richenseerstrasse 1.

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

### Ehen

- Koller, Richard, von Männedorf ZH und Rütimann, Corinne Claudia, von Walterswil BE, Onsernone TI, Islisberg und Arni AG, Nagelmatt 3,
- Rast, Daniel, von Hitzkirch und Elmiger, Myriam, von Ermensee, Mühlestrasse 7
- Wili Ueli, von Hitzkirch und Altwis LU und Reber Yvonne, von Schangnau BE, Neustadt 3.

Den Neuvermählten wünschen wir für die gemeinsame Zukunft alles Gute.

### Geburten

- Ramhapp Éline Florence, geb. 08. Juli 2011, Tochter des Ramhapp, Martin und der Ramhapp geb. Kieli-ger, Monique, Herrenberg 63,

Wir gratulieren den Eltern zur Geburt ihres Kindes und wünschen ihnen viel Freude und erlebnisvolle Stunden.

### Gratulation

Wir gratulieren folgenden Personen, die in Monaten September und Oktober einen besonderen Geburtstag feiern:

- 93 Jahre
  - Stutz-Hofstetter Bertha, geb. 20.10.1918, Alterswohnheim Chrüz-matt,
- 70 Jahre
  - Achermann-Steiger Anton, geb. 26.09.1941, Herrenberg 28.

Wir wünschen den Jubilaren gute Gesundheit und viel Freude im neuen Lebensjahr.

### Berufs- und Studienabschlüsse

Einige junge Ermenseerinnen und Ermenseer haben die Berufsausbildung oder ein Studium abgeschlossen und ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

Wir gratulieren zu folgenden uns bekannten Abschlüssen.

#### Lehrabschluss

- Marlen Abt, Herrenberg 22, Dentalassistentin
- Jenni Lang, Schulhausstrasse 26, Kauffrau
- Rahel Leclerc, Aargauerstrasse 15a, Fachfrau Betreuung EFZ mit Auszeichnung
- Cynthia Meier, Mühlestrasse 5, Kauffrau
- Müller Norbert, Schleifweg 9, Landmaschinenmechaniker EFZ
- Müller Ronnie, Aabachstrasse 18, Polymechaniker
- Rast Regula, Käsereistrasse 5, Coiffeuse EFZ
- Stutz Hannes, Rankstrasse 8, Automobil-Fachmann EFZ
- Töngi Selina, Luzernerstrasse 5, Montage-Elektrikerin EFZ

- Winiger Andreas, Chriesiweg 1, Elektromonteur
- Zimmermann Martina, Rankstrasse 18, Gärtnerin

### Maturaabschluss an der Kantonsschule Seetal

- Dörig Priscilla, Retschwilerstrasse 24,
- Müller Michelle, Schulhausstrasse 1,
- Ricciardi Julia, Aargauerstrasse 18,

Herzlich alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft! Wir freuen uns mit Euch!

### Handänderungen

- Grundstück Nr. 1378, „Herrenberg“ von Erbengemeinschaft Elmiger-Felix Josef Anton und Anna Elise an Miteigentümer Josef Schmidlin, Hochdorf und Spiess-Kottmann Heidi, Ermensee
- Grundstück Nr. 1370, „Chilchfeld“ von Otto Lang AG Industriespenglerei und Lüftungssysteme, Schulhausstrasse 1 an Infanger Immobilien AG, Kirchfeld
- Grundstück Nr. 394, „Schleifweg 3“ von Fischer-Elmiger Cornelia, Schleifweg 3 an Miteigentümer Fischer-Elmiger Andreas und Cornelia, Schleifweg 3
- Grundstück Nr. 1374, „Richenseerboden 1“ von Miteigentümer Häfliger Markus und Madeleine, Zell an Miteigentümer Herzing-Muhr Thomas und Brigitte, Richenseerboden 1

### Öffnungszeiten

Infolge Ferienabwesenheit ist die Gemeindeverwaltung vom Freitag, 23. September 2011 bis Dienstag, 11. Oktober 2011 jeweils nur am Vormittag von 08.00 – 12.00 Uhr besetzt. Wir bitten um Vormerkung und danken für das Verständnis.

### Giftsammeltag „Gift zurück“

Am **Samstag, 3. September 2011**, wird auf dem **Martignyplatz in Sursee** ein Giftsammeltag durchgeführt. Nutzen Sie diese Möglichkeit und entrümpeln Sie den Hobbyraum und Keller von giftigen Stoffen. Angenommen werden Chemikalienabfälle aus dem privaten Haushaltbereich, z.B. Farben, Lacke, Verdüner, Klebstoffe, Lösungsmittel, Dünger, Insektizide, Pestizide, Fungizide, Duftöle, Entkalkungsmittel, Holz-

schutzmittel, Reinigungsmittel, Ablaufreiniger, Fleckenentferner, Medikamente, Quecksilber-Thermometer, Kosmetika.

Nicht angenommen werden Abfälle aus Gewerbe, Industrie und Landwirtschaft, wie Hausmüll, Sperrgut, Batterien, Pneus, Munition, Sprengstoff, radioaktive Stoffe, Neonröhren Elektroschrott.

### Achtung:

- Giftabfälle in den Originalverpackungen mitbringen
- Giftabfälle immer persönlich an das zuständige Personal übergaben
- Giftabfälle in keinem Fall vor die geschlossene Sammelstelle stellen. Die widerrechtliche Lagerung und Entsorgung ist gemäss Art. 61 USG strafbar.
- Giftabfälle nicht mischen.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Fachstelle Chemikalien, Luzern, 041 228 64 24 oder an die Stadt Sursee, Thomas Bachmann, 041 926 91 46.

## Organisationen

### Spitex

#### Nationaler Spitex Tag 3. September 2011

„Sie pflegen. Wir helfen.“ Spitex Angehörige spielen bei der Betreu-

ung von pflegebedürftigen Menschen daheim eine zentrale Rolle. Ohne ein gut funktionierendes Umfeld nützen die besten Spitex-Dienstleistungen wenig. Mit dem Motto „Sie pflegen. Wir helfen. Spitex.“ Stellt der Nationale Spitex-Tag vom 3. September 2011 die Angehörigen von pflegebedürftigen Menschen in den Mittelpunkt.

Der grosse Stellenwert pflegender Angehöriger wird im Motto schon durch die Nennung „Sie pflegen“ deutlich gemacht. Das Motto legt den Fokus auf eine Personengruppe, deren Einsatz für pflegebedürftige Menschen von der Gesellschaft noch immer kaum wahrgenommen und schon gar nicht gewürdigt wird. Dabei leisten Angehörige ein enormes Pensum – gemäss der Studie SwissAgeCar-2010 setzen z.B. pflegende Partnerinnen mehr als sechzig Stun-

den pro Woche für die Pflege ein und oft besteht keine Ersatzmöglichkeit für eine Auszeit oder wenn die pflegende Person erkrankt.

Der Nutzen der Spitex für die betroffenen Personen wird mit dem Motto formuliert „wir helfen“. Die Spitex steht den pflegenden Angehörigen mit unterstützenden Angeboten zur Seite, und hilft, wo nötig – nicht mehr und vor allem auch nicht weniger. Das Motto ist direkt, es beschönigt nichts. Es zeigt damit, dass die Spitex sich bewusst ist, wie unverzichtbar die pflegenden Angehörigen sind.

Auch im Hitzkirchertal, unserem Einzugsgebiet, gibt es viele Angehörige, die einen enormen Einsatz für ihre pflegebedürftigen Angehörigen leisten. Diese Stunden werden, wie schon erwähnt, eigentlich nirgends sichtbar gemacht. Zusammen mit der Spitex Hitzkirchertal, die im Jahre 2010 6055 Einsatzstunden in der Kranken- und Hauspflege geleistet, wurde es vielen Pflegebedürftigen ermöglicht in der gewohnten Umgebung zu verbleiben.

Anlässlich des Spitex-Tages werden in diversen Bäckereien an diesem Tag die Brote in einem Spitex-Papiersack abgegeben, um an die Einsätze der Angehörigen zu erinnern.

Spitex Hitzkirchertal, Cornelistr. 3, 6285 Hitzkirch, 041 917 41 21





## Gewerbe

### Andreas Müller Transporte Holz- und Spezialtransporte

Wir sind ein Transportunternehmen, das auf Holz- und Spezialtransporte, im besonderen auf Langmaterial, ausgerichtet ist. Mit unseren zwei LKWs transportieren wir vorwiegend Holz und führen Transporte für das Baugewerbe aus.

#### Geschichte

Wie alle „Müller'schen“ Transportunternehmen in Ermensee gründet unsere Firma auf Jakob Müller, auch als „Müller-Bartli“ bekannt. Damals wurde noch mit Ross und Wagen Holz, Heu und Stroh geführt. Nach dem 2. Weltkrieg wurde dann ein Traktor angeschafft, bevor in den 50er-Jahren bei den „Gebrüder Müller“ der Lastwagen Einzug hielt. 1970 teilten sich die „Gebrüder Müller“ und die Firma „Karl Müller & Sohn“ entstand daraus. Man baute die Heu- und Strohhandlung weiter aus und schaffte sich den ersten Langholz-Lastwagen mit Kran an. 1979 machte sich der heutige Senior-Chef selbstständig. 1995 wurde das Geschäft erweitert und sein Sohn Andreas trat in den Betrieb ein, den er 2006 übernahm.

#### Aktuell

Heute sind wir ein führendes Unternehmen für Transporte im Spezialtiefbau. Vorwiegend transportieren wir Spundwände (Larssen) für Baugrubenabschlüsse und Betonpfähle für Fundationen in geologisch schwierigem Baugrund. Auch Stahlträger für Baugrubenaussteifungen oder für Lehrgerüste im Brückenbau befördern wir. Einige Beispiele sind in Luzern der Neubau des Stadions Allmend (3000 Tonnen Fertigbetonpfähle) oder Spundwände für den neuen Zentralbahn-Tunnel auf der Allmend (4500 Tonnen Larssen). Auch für die NEAT im Urnerland,



Sawiris Ferien-Resort in Andermatt, das neue Reusswehr und den City-Ring Luzern konnten wir Aufträge ausführen.

Unser zweites Standbein ist der Holztransport. Dabei bringen wir Rundholzstämme von 3 bis 25 Metern Länge aus lokalen Wäldern in umliegende Sägereien und Holzindustriewerke. Das ergibt uns etwa ein Transportvolumen von 20'000 m<sup>3</sup> pro Jahr. Die Vielfalt beim Holz geht von Nadel- und Laubholz über die verschiedenen Sortimente beim

Industrie- und Papierholz bis zum Sagholz. Auch Aufträge von Kunden, die ihr eigenes Rundholz in einer Sägerei einschneiden lassen, führen wir aus.

#### Fuhrpark

Unsere Lastwagen sind Spezialfahrzeuge, die auf dem neuesten fahr- und sicherheitstechnischen Stand sind. Sie bestehen aus einem Zugfahrzeug mit Kran und einem Selbstlenkanhänger. Das gesetzliche





Gesamtgewicht beträgt 40 Tonnen. Das ergibt eine Nutzlast von etwa 22 Tonnen. Moderne Motoren, die auch die neuesten Umweltvorschriften problemlos einhalten, leisten bis 540 PS. Um den Fahrkomfort zu erhöhen und die Strassen zu schonen sind die Fahrzeuge mit Luftfederung ausgerüstet.

Die Holzladekrane haben eine Reichweite bis 9.60 Meter. Auf diese Distanz können sie noch etwa drei Tonnen Last heben.

Mit den Selbstlenkern werden auch die engsten Kurven mit Gesamtlängen bis zu 30 Metern sicher durchfahren. Im Bedarfsfall kann von der

Fahrerkabine aus elektrohydraulisch nachgelenkt werden.

Getreu dem Motto: "Der Lastwagen bringt's, der Lastwagen holts" bedienen wir unsere Kunden vorwiegend in der Deutschschweiz. Für besondere Kundenwünsche sind wir auch in allen anderen Landesteilen unterwegs.

Zunehmend bereitet auch uns der Strassenverkehr Probleme. Sei es das hohe Verkehrsaufkommen in den Städten und Agglomerationen oder die baulichen Massnahmen wie Kreisel und Verkehrsberuhigungsmassnahmen. Hier ist der Chauffeur jedes Mal besonders gefordert, sein Fahrzeug sicher um diese Hürden zu steuern.

Auch die hohen Abgaben wie die LSVA oder die Treibstoffpreise machen uns zu schaffen. Aber dank fortwährender Weiterentwicklung und drei wackeren Buben schauen wir positiv in die Zukunft.

Andreas Müller, Transporte

## Vereine

### FrauenVerein Hitzkirch

#### Halbtägige Vereinsreise

**Donnerstag,**

**22. September 2011, 13.00-21.00**

**Treffpunkt: Pauliplatz, Hitzkirch**

Wir laden alle Frauen ganz herzlich zur diesjährigen FrauenVereinsreise nach Seegraben ZH ein.

Lassen Sie sich in die Welt der Kürbisse entführen und geniessen Sie einen ungezwungenen Nachmittag auf der Jucker Farm.

Erkunden Sie verschiedene Angebote, wie z.B. Kürbisschnitzen, schlendern Sie durch die Ausstellungen und das stimmungsvoll dekorierte Gelände und/ oder geniessen Sie eine gemütliche Pause im Hof-Café. Sie können sich im Hofladen mit hofeigenen Produkten eindecken.

Wir freuen uns auf eine spannende FrauenVereins-Reise mit Ihnen.

#### **Anmeldungen bis am 16.09.2011 an:**

Uschi Stutz 041 917 38 17

Silvia Schmid 041 917 05 26

info@fvhitzkirch.ch

Teilnehmerinnenzahl beschränkt.



## Kulturverein Ermensee

### Nächster Ausflug am 2. Oktober

Am Sonntag den **02. Oktober** soll es auf den Spuren der alten Furka-Dampfbahn einen Ausflug geben, der folgendes Programm vorsieht:

06.35h Ermensee – Realp via Luzern, Arth Goldau, Göschenen  
09.50h Ankunft in Realp und Bahnhofwechsel zu DFB Realp

10.15h Abfahrt an Bord der legendären Furka Dampfbahn von Realp nach Gletsch!

11.55h Ankunft Gletsch und Mittagessen im Hotel Glacier du Rhône. Spaghetti mit zwei verschiedenen Saucen ist reserviert und lässt keine Änderung zu (pro Person ca.12.-)

Getränke bestellt jeder selber. Bezahlung erfolgt auch persönlich.

14.00h Wanderung von Gletsch nach Oberwald. Für diejenigen, die nicht sehr gut zu Fuss sind, steht das Postauto zur Verfügung! Wir wandern am linken Talrand parallel zur Rhone hinunter und bewundern am gegenüber liegenden Hang die im 2010 eröffnete Strecke Oberwald – Gletsch. Wir erreichen die Siedlung Unterwasser, die Gemeinde Obergoms und schliesslich Oberwald. (guter Wanderweg, Abstieg 400 Höhenmeter ca. 2h)

16.44h Abfahrt Oberwald via Göschenen, Arth Goldau, Luzern

20.43h Ankunft in Ermensee

Gute, bequeme Schuhe und warme Kleidung werden uns ein angenehmer Begleiter sein. Es hat noch Plätze frei. Aus organisatorischen Gründen benötigen wir die Anmeldung bis 11.09.2011 auf [ermensee@gmx.ch](mailto:ermensee@gmx.ch) oder 079 461 37 26 unter Angabe von Name, Vorname, Adresse und Geburtsdatum.

**Wichtig: für die Strecke bis Realp und ab Oberwald retour reist jeder mit einem Gemeinde GA. Die Reservation der Züge werden vom Kulturverein gemacht. Kosten für**

**die Furkadampfbahn erfolgt mit einem Gruppenbillett CHF 47.- pro Person, evtl. Postauto ca. CHF 8.00. Kinder bis 16jahre in Begleitung eines Erwachsenen mit Juniorkarte reisen gratis. Dies wird im Zug Richtung Realp eingekassiert. Mitte September erhält jeder angemeldete das Reiseprogramm!**

## MG Brass Band Ermensee

### Die MG Brass Band Ermensee am Eidg. Musikfest in St. Gallen

Nach spannender, lehrreicher, intensiver aber auch turbulenter Vorbereitungszeit, reiste die MG Brass Band Ermensee am 24. Juni 2011 nach St. Gallen ans Eidgenössische Musikfest. Leider mussten wir auf unseren Dirigenten Pascal Eicher, der verhindert war, verzichten. Mit Armin Renggli konnten wir jedoch einen talentierten Ersatzdirigenten engagieren und wieder eine andere Art zu Proben kennen lernen. Die Flexibilität und Engagement wurde somit von jedem Musikanten gefordert. Die Vorbereitung wurde so zu einem spannenden und forderndem Experiment und wir

bedanken uns nochmals bei Armin für seinen kurzen und spontanen Einsatz. Das Los bescherte uns erneut die erste Startnummer in der Kategorie „Brass Band 1. Klasse“ und so trafen wir bereits um 16.00 Uhr in der Tonhalle, mitten im Festgelände, zum Einspielen ein. Nach einigen Lockerungsübungen und letzten Stimmungsgleichen traten wir vor die renommierte Jury. Mit dem Aufgabenstück „Lothar“ von Jean-François Michel erzählten wir die Geschichte des Wirbelsturms Lothar musikalisch, der im Jahr 1999 die Schweiz innert Sekunden verwüstete. Dieses Stück verlangte von allen Registern enorme Konzentration und Präzision. Wechseltten doch alle paar Takte die Rhythmen und Taktarten. Den Sturm konnte man förmlich spüren. Danach präsentierten wir mit „Culloden Moor“ von Gareth Wood unser Selbstwahlstück. Unsere Solisten brillierten in den Soloparts und mit viel Musikalität schlossen wir diesen Vortrag. Mit einem guten Gefühl verliessen wir dann die Tonhalle und bereiteten uns mental auf die Parade vor. Mit dem Marsch „Schwyzer Soldaten“ von Ernst Lütold marschierten wir auf den 4. Schlussrang unserer Gruppe.





Nach einem gemütlichen Nachtesen und einigen Stunden Kameradschaftspflege traten wir den Nachhauseweg wieder an.

Die MG BBE freut sich nun auf die zweite Jahreshälfte. So laden wir sie jetzt schon ein, mit uns ein weiteres Kirchenkonzert unter dem Motto „BBE und Gäste“ zu erleben. So viel sei verraten: mit Daniel Zihlmann (Tenor) werden wir ein weihnachtliches Konzert präsentieren. Weitere Infos unter: [www.bbbermensee.ch](http://www.bbbermensee.ch)

### Herzliche Gratulation an unsere Veteranen

Bereits an der Generalversammlung im Januar konnten wir unsere neuen Veteranen ehren und beglückwünschen. Nun haben sie jedoch ganz offiziell die Auszeichnung durch den Luzerner Kantonalen Blasmusikverband erhalten. Anlässlich des Luzerner Kantonalen Jugendmusikfestes wurden am 03. Juni 2011 Bruno Lang und Benno Elmiger, dank 30jährigem aktiven Musizieren, zu Kantonalen Veteranen ernannt worden. Bereits seit 35 Jahren widmet sich Jakob Beeler der Musik und erhielt deshalb die Auszeichnung des Eidgenössischen

nössischen Veterans. Wir gratulieren unseren Musikkameraden von ganzen Herzen für diese grandiose Leistung und hoffen natürlich auf weitere unvergessliche Musikmomente mit euch.



Unsere stolzen Veteranen Benno Elmiger, Jakob Beeler, Bruno Lang (v.l.n.r)

### Sportverein SVKT Ermensee

#### Spielplausch für Gross und Klein 4. September 2011/ Schulhausareal Ermensee

Bald ist es wieder soweit und unser traditioneller Spielplausch rückt näher!

Die Vorbereitungen für diesen Tag aus Spiel, Sport und Spass laufen auf Hochtouren. Jede Gruppe unseres Vereins ist durch einen Spielposten vertreten. Die Leiter und Leiterinnen werden Sie mit ausgeklügelten Aufgaben überraschen. Die Posten sind so gestaltet, dass jedermann mitmachen kann. Von Alt bis Jung und von Klein bis Gross!

Der Spielplausch startet mit Aufwärmen um 11.00 Uhr und wird mit der Vereinsstaffette um 11.30h offiziell eröffnet. Anschliessend (ca. ab 12.00 Uhr) ist der Spielparcours für alle offen. In unserer Festwirtschaft erwartet Sie ein Gaumenschmaus.

Also, reservieren Sie sich den **4. September 2011** für unseren Spielplausch und verbringen Sie mit uns einen spannenden und interessanten Sonntag mit Ihrer Familie und Freunden. Die Leiter und Leiterinnen des Sportverein SVKT Ermensee freuen sich auf Ihren Besuch.



Aufwärmen vor dem Spielplausch

## Allerlei

### „Es schmeckt weder noch Läbchueche...“

Wenn es im Dorfladen Rast dieser Tage nach Lebkuchen duftet so geht es nicht mehr lange bis zur Kilbi. Die traditionellen Fladen werden auch heute noch in der über 100-jährigen Bäckerei von Hand nach einem alten Familienrezept produziert.

Sternanis, Anis, Koriander, Zimt, Nelken, Muskatnuss und Ingwer sind

die sieben Gewürze, welche im Lebkuchen enthalten sind und dessen charakteristischen Duft ausmachen. Es kommt nicht von ungefähr, dass es sich um genau sieben Gewürze handelt. Die Zahl Sieben steht für die göttliche Vollkommenheit, zudem stammten früher die Gewürze aus den Klostersgärten. An der alljährlichen Kirchweihe, die auch als Kilbi bezeichnet wird, durfte der Fladen somit nicht fehlen. Seinen





Namen hat der Lebkuchen vermutlich vom lateinischen Libum (Fladen oder Opferkuchen) sowie vom althochdeutschen lib (Leben). Das deutet auch darauf hin, dass dem Gebäck aus Honig, Mehl, Zucker, Milch, Eiern und Gewürzen heilkräftige, lebensverlängernde Wirkungen nachgesagt wurden.

Franz Felber übernahm 1952 die Bäckerei, welche bereits seit Anfang der Jahrhundertwende bestand. Der reine Familienbetrieb wurde dann ab 1986 durch die zweitälteste Tochter von Franz Felber und deren Ehemann, Martha und Josef Rast-Felber, weitergeführt. Franz Felber konnte bis zu seinem Tod 1998 seinem so geliebten Beruf als Bäcker-Konditor nachgehen und stellte nebst anderen ausgewählten Gebäcken die traditionellen und weitem bekannten Lebkuchen her. Diese Tradition wollte die Familie unbedingt beibehalten. So wird der Kilbi-Lebkuchen auch heute noch nach gleichem Rezept her-

gestellt. Peter Rast, der Sohn von Martha und Josef und gelernter Bäcker-Konditor, stellt den Teig her. Rita Rölli-Felber und Bernadette Spörri-Felber, ebenfalls Töchter von Franz Felber, sind für das Backen und Garnieren und Martha und Josef

Rast-Felber für das Verpacken und den Verkauf zuständig.

Die Tradition des Lebkuchen-Backens wird im Dorfladen Rast weitergelebt. So wird sich der Lebkuchen-Geruch auch nächstes Jahr wieder verbreiten. Peter Rast



**Kneipp  
– altbewährte und topaktuelle  
Form der Gesundheitsvorsorge**

Interessieren Sie sich für eine ganzheitliche Lebensweise?  
Wir bringen sie Ihnen näher!

Der Anspruch, die Zukunft gelassen und zuversichtlich anzugehen, ist hochmodern. Bei Kneipp sind die Ratschläge kostenlos zu haben.

Seit bereits 15 Jahren engagiert sich der 90 Mitglieder zählende **Kneipp-Verein Seetal** für eine ganzheitliche und aktive Gesundheitspflege nach dem

**5-Säulen-Prinzip** von Sebastian Kneipp, die vorbeugend und heilend die Grundlage des klassischen Naturheilverfahrens bildet.

**Lebensordnung**

Ausgeglichene und positive Lebensweise

**Wassertherapie**

Steigerung der natürlichen Selbstheilungskräfte

**Heilkräuter**

Heilende Wirkung von Kräutern und Pflanzen

**Ernährung**

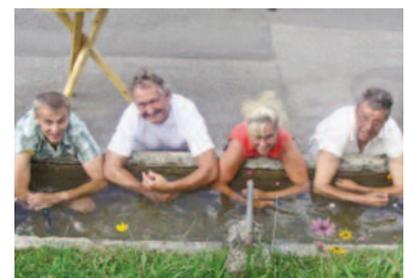
Abwechslungsreiche, naturbelassene und gehaltvolle Nahrungsmittel

**Bewegung**

Unterstützung der natürlichen Widerstandsfähigkeit

Diese fünf Säulen unterstützen sich gegenseitig und ergänzen sich sinnvoll. Auch wenn Kneipp mit der hippen Wellness- und Lifestyle-Bewegung nicht ganz mithalten kann, sind die Erfolge der Kneippischen Methoden offensichtlich.

**Herzlich willkommen in den Kneippanlagen und Armbädern im Seetal.** Sind Sie erschöpft, erhitzt oder überlastet? Gönnen Sie sich





eine Erholung in Sekundenschnelle im **Armbad** in Müswangen beim Parkplatz Kinderspielplatz oder im Armbad in Oberschongau beim ehemaligen Pfarrhaus St. Ulrich.

Oder besuchen Sie einer der **Wassertretanlagen** in Gelfingen, Siebenbrüggliweg, in Müswangen, Holzmatt oder in Eschenbach Betagtenzentrum Dösseleny. Geniessen Sie verdiente Momente der Ruhe und Erholung.

Ein tolles Erlebnis bieten auch der einmalige **Kneipprundgang** & Nordic-Walkingtrail auf dem Stierenberg in Menzikon sowie unser **attraktives Jahresprogramm!**

Weitere Infos unter:  
Kneipp-Verein Seetal, Urs Geiser,  
Telefon 041 917 37 15,  
[www.kneipp.ch](http://www.kneipp.ch)

#### **Kilbisonntag 25. September 2011**

Liebe Bewohner von Ermensee

Nicht vergessen... am 25. September ist wieder Kilbi in Ermensee! Wie jedes Jahr findet erst der Gottesdienst mit dem Jodlerchörli Hitzkirchertal statt und anschliessend bunter Kilbibetrieb mit den Ermenseer Vereinen! Im Voraus besten Dank für den Besuch und auf ein fröhliches Zusammensein.

#### **AGENDA SEPTEMBER / OKTOBER 2011**

##### **Samstag, 03. September 2011, Martignyplatz in Sursee**

Kantonaler Giftsammeltag  
(Details siehe Beitrag S. 5/6)

##### **Sonntag, 4. September 2011, 10.00 Uhr, Schulhaus Ermensee**

Spielplausch für die ganze Familie  
SVKT Ermensee

##### **Dienstag, 6. September 2011 Grünabfuhr**

##### **Dienstag, 20. September 2011, ab 09.30 Uhr, Schulhaus Ermensee**

Mütter-/Väterberatung/Kleinkindberatung  
Sozial-Beratungszentrum

##### **Donnerstag, 22. September 2011, 13.00 Uhr, Pauliplatz Hitzkirch**

Besammlung Ausflug nach See-  
gräben ZH  
FrauenVerein Hitzkirch (siehe  
Beitrag S. 8)

##### **Samstag, 24. September 2011, 09.30 Uhr, Entsorgungsplatz Nagelmatt**

Alteisen- und Sperrgutsamm-  
lung  
Ressort Umwelt

##### **Sonntag, 25. September 2011, 10.00 Uhr, Schulanlage Ermensee**

Kilbi mit Jodlermesse  
Ermenseer Dorfvereine

##### **Sonntag, 2. Oktober 2011**

Ausflug Kulturverein  
(siehe Beitrag S. 9)

##### **Dienstag, 4. Oktober 2011**

Grünabfuhr

##### **Freitag, 7. Oktober 2011, 20.00 Uhr, Schulhaus Ermensee**

Konzert  
Harmoniemusik Hitzkirchertal

##### **Samstag, 8. Oktober 2011, 20.00 Uhr, Schulhaus Ermensee**

Konzert  
Harmoniemusik Hitzkirchertal

##### **Dienstag, 18. Oktober 2011, ab 09.30 Uhr, Schulhaus Ermensee**

Mütter-/Väterberatung/Kleinkind-  
beratung  
Sozial-Beratungszentrum

##### **Sonntag, 23. Oktober 2011 Abstimmungssonntag**

Neuwahlen des National- und  
Ständerates

##### **Donnerstag, 27. Oktober 2011**

Häckseldienst

#### **Voranzeige**

Die **Gemeindeversammlung**  
mit Budget 2012 findet am  
**30. November 2011** statt.  
Es gilt den Termin vorzumerken.